20 Jahre Müllner-Peter-Museumsverein Sachrang

Beitrag

„Das 20-jährige Bestehen des Müllner Peter Museumsvereins ist eine Sensation“, freute sich die Vorsitzende Cäcilie v. Feilitzsch-Rauch bei der Jahreshauptversammlung, „dieser hat in den letzten Jahren schwierige Zeiten buchstäblich „überLEBT“. Damit knüpfte sie unmittelbar an den Titel der letzten Sonderausstellung des Vereins im Sachranger Alten Schulhaus „ÜberLEBEN“ – Ernährung und Heilkunde um 1800 im Priental an.

Dieses unerwartete Überleben wurde nur möglich Dank des beharrlichen Engagements der Vorstandschaft und der kontinuierlichen freundlichen Unterstützung durch die Gemeinde Aschau sowie der guten Kooperation mit der örtlichen Tourist Information. Der zweite Bürgermeister Michael Andrelang bedankte sich für die wertvolle Arbeit der Vorstandschaft zur Erhaltung des Gedenkens an den Müllner Peter von Sachrang in den vergangenen 20 Jahren und sprach der Vereinsführung seine Anerkennung für die damit verbundene wichtige Kulturarbeit, vor allem die Konzeptionen und die Durchführung der weitum geschätzten Ausstellungen aus. Die Gemeinde Aschau freue sich sehr über dieses stete Engagement und darüber „wie gut das Museum dasteht.“ Zugleich gratulierte er dem Verein zu seinem 20- jährigen Bestehen und wünschte weiterhin erfolgreiches Gelingen bei allen Vorhaben. Dieter Höpfner, der erste Vorsitzende des Freundeskreises Müllner Peter v. Sachrang und des Musikforums Sachrang überbrachte die Glückwünsche zur gelungenen Vereinstätigkeit des Nachbarvereins. Er hob die in langen Jahren gewachsene positive Zusammenarbeit der Vereine hervor und wünschte weiterhin Freude und Erfolg bei der gemeinsamen Kooperation.

Die zweite Vorsitzende Brigitte Peters berichtete im Rechenschaftsbericht über die Tätigkeiten in den letzten beiden Jahren. Die Herausforderungen in der Coronazeit seien vom Verein gut gemeistert worden. Insgesamt gab es – auch unter den verschärften Coronabedingungen – viele Führungen mit sehr guter Resonanz im Alten Schulhaus. Die Sonderausstellung 2021 „Schux´n, Schöps und das tägliche Brot“ zu Tischsitten und Gebräuchen rund um das Thema Ernährung Heilkunde und Kräuterkunde, konnte erfolgreich realisiert werden. Eine kleine Sensation war dabei die zufällige Wiederentdeckung des originalen Rezeptbüchleins, des Schreibbuchs „aus der Tischschublade“ des Müllner-Peter. Dieses Büchlein war das „Herzstück“ der Sonderausstellung 2022. In enger Zusammenarbeit entstand so mit Dr. Günter Fleischmann aus Bad Aibling die erfolgreiche Ausstellung „ÜberLEBEN. Ernährung und Heilkunde um 1800 im Priental“ unter dem Dach des Müllner Peter

Museums. Mit Hilfe gebräuchlicher Arzneibücher aus der Müllner Peter Zeit untersuchte er die originale Handschrift in mehreren Arbeitsschritten, er übersetzte sie in die aktuelle Sprache und versah die Rezepturen mit eingehenden Kommentaren. Das Buch wurde als Leihgabe in der Dauerausstellung gezeigt, vier weitere Vitrinen wurden auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse mit Exponaten zu Rezepturen von Fiebertees, Blutreinigung, Heilsalben und Einreibungen, Wundwasser und Ätzmittel bestückt. Das umfangreiche Werk wurde ganz aktuell zum Ausstellungsbeginn fertig gestellt. Unter dem Titel: „Ein Schreib buch Vor mich Peter Hueber Mühler sohn von Grä[nzhub?]“ (sic). Das Schreibbuch des Müllner-Peter von Sachrang. Entschlüsselt und für die heutige Zeit lesbar gemacht von Mag. pharm. Manuel Fleischmann (Wien) und Dr. Günter Fleischmann (Bad Aibling) ist es im Müllner-Peter Museum Sachrang, im Dorfladen Sachrang, in der Tourist Information Sachrang sowie in der Kurapotheke in Bad Aibling erhältlich.

Abschließend lud Cäcilie v. Feilitzsch-Rauch zur anschließenden gemeinsamen Jubiläumsfeier und dankte allen Unterstützern und Vereinsmitgliedern. Hans Berger und Fanni Ostermann umrahmten die Jahreshauptversammlung musikalisch.

Bericht: Heinrich Rehberg – Foto: Herbert Reiter – „Das 20-jährige Bestehen des Müllner Peter Museumsvereins ist eine Sensation“, freute sich die Vorsitzende Cäcilie v. Feilitzsch-Rauch (zweite von links) bei der Jahreshauptversammlung. Von links.: Schatzmeisterin Dr. Erika Goldmann, erste Vorsitzende Cäcilie von Feilitzsch-Rauch, zweite Vorsitzende Brigitte Peters, Dr. Günter Fleischmann, Beirätin Martina Glatt, zweiter Bürgermeister Michael Andrelang, Schriftführerin Corinna Spieth-Hölzl

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Müllner-Peter-Museumsverein
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Sachrang